

Vorwort

Diese Monografie wurde im WS 2017/18 von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum als Dissertation angenommen und für die Veröffentlichung geringfügig überarbeitet und gekürzt.

Mein herzlicher Dank gilt Frau Professorin Dr. Hanna Roose für ihre hervorragende zielführende Beratung. Professor Dr. Peter Wick danke ich für die Übernahme des Zweitgutachtens und auch für seine Wertschätzung gegenüber den Interpretationen der Kinder. Professor Dr. Christhard Lück habe ich es zu verdanken, dass ich frühzeitig auf das Phänomen Kindertheologie aufmerksam geworden und zum Verfassen einer Dissertation ermutigt worden bin. Herrn Professor Dr. Kurt Erlemann danke ich insbesondere für seine Anmerkungen zum Interviewleitfaden und seine vielfältigen Anregungen zur Gleichnisauslegung.

Der Kommunikationsdesignerin Dr. Sylke Lützenkirchen danke ich für die gestalterische Umsetzung der drei Abbildungen. Außerdem danke ich der Methodengruppe in qualitativer Forschung ‚Quali-Meths‘ der Bergischen Universität Wuppertal für die langjährige Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt außerdem den vielen Kindern, die an den Unterrichtsstunden und den Einzelinterviews zur Jakobsgeschichte (insbesondere zu Gen 32,11-32) und zum Gleichnis von der Senfpflanze (Mk 4,30-32 parr.) teilgenommen haben. Sie haben sich darauf eingelassen, über zwei theologisch zentrale Begriffe, nämlich den Segen und das Reich Gottes, nachzudenken, auch wenn schließlich nur eine der beiden Rezeptionsstudien Platz in der vorliegenden Dissertation erhalten konnte. Außerdem danke ich den beiden Schulleiterinnen und Lehrkräften sowie den Eltern der Kinder für ihr Vertrauen und ihr Einverständnis, ohne das die empirische Grundlage dieser Arbeit nicht hätte verwirklicht werden können.

Den Herausgeberinnen und Herausgebern Frau Professorin Dr. Rita Burrichter, Professor Dr. Bernhard Grümme, Professor Dr. Hans Mendl, Professor Dr. Manfred L. Pirner, Professor Dr. Martin Rothgangel und Professor Dr. Thomas Schlag danke ich für die Aufnahme des Buches in die Reihe „Religionsunterricht innovativ“. Den Evangelischen Landeskirchen im Rheinland und Westfalen danke ich für ihre großzügigen Beiträge zu den Druckkosten. Herzlich danken möchte ich auch meinen Eltern für ihre Unterstützung.

Gewidmet ist diese Arbeit meinem Mann, der das Entstehen dieser Arbeit stets mit großer Wertschätzung und viel Geduld begleitet hat.

Wuppertal, im März 2019

Dr. theol. Anika Loose